

JUDO: 478 Judoka auf den Tatamis

Der Rathenower Judoclub veranstaltete zum 29. Mal den Pokal der Optik

RATHENOW - Am vergangenen Wochenende fand der 29. Pokal der Optik in der Rathenower Havellandhalle statt. Dieser Wettkampf ist das Traditionsturnier des Rathenower Judoclubs, bei dem an diesem Wochenende 478 Starter aus 27 Vereinen teilnahmen. Zahlreiche Hände waren auch dieses Mal für den Mattentransport, sowie den Auf- und Abbau der Wettkampfstätte notwendig. Ein dickes Lob an die zahlreichen Eltern, Trainer, Betreuer und Aktiven, für den reibungslosen und zügigen Ablauf des Turniers. Gekämpft wurde von der U 9 männlich und weiblich, bis zu den Männern und Frauen. Selbstverständlich waren auch wieder die Judoka aus der Partnerstadt Rendsburg und sogar ein Verein aus Estland mit dabei. Auch der Ehrenpräsident des RJC, Werner Halpaus, war an beiden Tagen in der Halle anwesend und unterstützte den Verein tatkräftig. Eröffnet wurde der Wettkampf vom Hauptgeschäftsführer des RJC, Ralf Kusch, und dem Schirmherren der Veranstaltung, Ronald Seeger.

Für den Gastgeber belegten erste Plätze Marlon Greisner (U 9), Jannik Bölke (U 11/-31 kg), Jenny Werner (U 17/-57 kg, U 17/ -63 kg und U 20/-57 kg), Stephanie Gesch (U 20), Oliver Krüger (U 20) und Beate Bölke (Frauen), die zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahm. Silbermedaillen erkämpften sich Alexandra Artes (U 9), Bent Marloth (U 14) und Angelo Schütze (U 17). Eine Medaille für den 3. Platz holten sich Melissa Protz, Janek Ludwig (beide U 9), Lisa Rabe (U 11), Jannik Bölke (U11/34 kg, U 14/31 kg, U 14/-34 kg), Vanessa Asani (U 14), Manuel Schütze, Chris-Marten Zobel (beide U 14), Philipp Idler (U 14/+60 kg), Bent Marloth (U 17), Jenny Marloth (U 17) und Christian Werner bei den Männern.

Eine Urkunde für den 5. Platz bekamen Freya Kükemann, Marlon Greisner (beide U 9), Chantal-Marie Dames, Celina Glowinkowski, Daniel Kujawa (alle U 11) und Philipp Idler (U 14).

An beiden Tagen wurden die Anwesenden mit frisch gebackenem Kuchen von den RJC-Eltern versorgt. Familie Glowinkowski und Sportfreund Dames sorgten stets für frisch gegrillte Bratwürste.

Wilfried Albrecht, der viele Jahre als Trainer und Kampfrichter für den Rathenower Judoclub aktiv war, hatte an diesem Wochenende seinen letzten Einsatz. Er wurde vom Rathenower JC feierlich verabschiedet.

Auch in diesem Jahr war Rainer Friedrich vom Belziger Judoclub wieder an beiden Tagen als Hauptkampfrichter im Einsatz. (gw)